



Partnerschulen des Wintersports Aufnahme ins Projekt „Partnerschulen des Wintersports“

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen,

vielen Dank für Ihr Interesse am Projekt „Partnerschulen des Wintersports“. Wir würden uns freuen, Ihre Tochter als PZW-Kind an unserer Schule begrüßen zu dürfen.

Was versteht man unter einer Partnerschule des Wintersports?

Die St.-Irmengard-Schulen gehören zu einem ausgewählten Kreis von Schulen, die an einem Projekt zwischen den Schulen, Sportvereinen und -verbänden sowie dem bayerischen Kultusministerium als Träger zur Schaffung von Partnerzentren des Wintersports (PZW) gehören. Das Ziel des Projekts besteht in "einer organisatorischen Harmonisierung der konkurrierenden Ansprüche von Schule und Hochleistungssport". Konkret bedeutet das, dass Schülerinnen, die durch den Leistungssport wenig(er) Zeit für schulische Aufgaben haben, gezielt unterstützt und gefördert werden, um in der Schule und im Leistungssport gleichzeitig erfolgreich zu sein. Lehren, Lernen und Training finden in partnerschaftlicher Kooperation statt. Das St.-Irmengard-Gymnasium und die St.-Irmengard-Realschule sind zwei von gut 30 Schulen in Bayern, die sich als PZW-Schule bezeichnen dürfen und somit den sportlichen Nachwuchs in Bayern speziell fordern. Offizielle Homepage: <https://www.pzwbayern.de/>

Wer wird gefördert?

Gefördert werden junge Talente aus verschiedenen Sportarten, u.a. Ski alpin, Langlauf, Biathlon, Eisschnelllauf, Eiskunstlauf und Eishockey. Bedingung für die Aufnahme in das Projekt ist neben dem wettkampforientierten Betreiben von Sport im Verein grundsätzlich auch die erfolgreiche Teilnahme an einem sportmotorischen Leistungstest, der durch den Bayerischen und Deutschen Skiverband koordiniert und durchgeführt wird.

Wie sieht die Förderung konkret aus?

Für jede Schülerin im PZW-Projekt erhält die Schule Stundendeputate, welche gezielt für das Projekt eingesetzt werden können. Die Formen der Förderung sind aufgrund der sehr unterschiedlichen Trainings- und Wettkampfzeiten sehr variabel und reichen von regelmäßigen Nachhilfestunden über flexible Förderstunden bis hin zu Privatunterricht bei den Athletinnen zu Hause. Dieses schulische Angebot wird ständig durch die enge Kooperation von Schule und Vereinen auf die Bedürfnisse der PZW-Kinder angepasst.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Schuler
Studiendirektor i. K.

PARTNERSCHULEN DES WINTERSPORTS IN GARMISCH-PARTENKIRCHEN



Informationen für die Anmeldung PZW

Auch mit Beginn des neuen Schuljahres 2026/27 besteht für die Schülerinnen der 5. Jahrgangsstufe die Möglichkeit, Schule und Leistungssport durch gezielte Förderung und Unterstützung in Einklang zu bringen.

Talente der Wintersportdisziplinen, die hier am Ort und in der Region betrieben werden, werden so bei Trainings- und Wettkampfmaßnahmen gefördert, ohne die Schulausbildung vernachlässigen zu müssen. Lehren und Lernen, Trainieren und Wettkampf sollen in partnerschaftlicher Kooperation mit schulischen und leistungssportlichen Zielen sichergestellt werden.

Voraussetzungen für den Bereich des Sports:

- Mitgliedschaft in einem Sportverein, in dem Wintersport betrieben wird
- Teilnahme bei Trainings- und Wettkampfmaßnahmen im Verein (Pflicht!)
- Nachweis der körperlichen Eignung in einem allgemeinen Konditionstest (wird vom Olympiastützpunkt durchgeführt).

Durch die Teilnahme am PZW sollen schulische und sportliche Ausbildungsziele gleichermaßen realisiert werden können. Hierfür erwarten wir

von den Schülerinnen und Schülern:

Freude, Spaß und die Anstrengungsbereitschaft, hohe Leistungen - sowohl für den schulischen als auch für den sportlichen Bereich - zu erbringen.

Das Ziel ist die Förderung des persönlichen Engagements und das Erlernen sozialer Kompetenzen, um in der Interaktion von schulischer und sportlicher Ausbildung die Potenziale im sportlichen und kognitiven Bereich voll ausschöpfen und auch erleben zu können.

von den Eltern:

- Eine bewusste Unterstützung und Anerkennung des schulischen Erziehungsauftrags mit seiner dualen Schwerpunktsetzung
- Eine aktive Mitarbeit bei der Gestaltung des Schullebens
- Eine aktive Mitarbeit bei der Gestaltung der Sportaktivitäten der Region

PZW bietet engagierten, leistungsorientierten und talentierten Schülerinnen eine große Chance, verlangt aber gleichermaßen von ihnen eine erhöhte Verantwortlichkeit und Leistungsbereitschaft.

„Nützt diese Chance und nehmt eure schulische und sportliche Zukunft verantwortungsvoll in die Hand. Die Schulen sowie die Verantwortlichen des Sports unterstützen euch dabei.“

**Termin sportmotorischer Leistungstest:
Montag, 18. Mai 2026 um 13:30 Uhr
in der Sporthalle des Werdenfels Gymnasium**

Interessierte und geeignete Schülerinnen können sich bei den PZW-Beauftragten der Schulen oder bei den sportlichen Verantwortlichen am Olympiastützpunkt informieren. Die Anmeldung zum sportmotorischen Leistungstest mit ärztlichem Attest muss spätestens am 15. Mai 2026 am Olympiastützpunkt vorliegen.

Die Formulare zur Anmeldung (**Aufnahmeformular, medizinische Einschätzung**) schicken Sie bitte direkt an:

per Brief: Olympiastützpunkt - Im Skistadion - 82467 Garmisch-Partenkirchen
ODER per Fax: 08821 95 46 95
ODER per mail: bsp-gap@deutscherskiverband.de
PZW-Leistungssportkoordinatoren: Herr Rieger, Herr Ebeling

Olympiastützpunkt
Im Olympia-Skistadion
82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon: 08821/954646
Telefax: 08821/954695
bsp-gap@deutscherskiverband.de

Anmeldung zum sportmotorischen Leistungstest

Olympiastützpunkt

Bayern

Regionalzentrum
Garmisch-
Partenkirchen



Im Olympia-Skistadion
82467 Garmisch-Partenkirchen

Telefon: 08821 954646

Telefax: 08821 954695

bsp-gap@deutscherskiverband.de

Name:

Geburtsdatum:

Adresse:

Tel:

E-Mail:

Schule ab nächstem Schuljahr: **Erzbischöfliche St.-Irmengard-Realschule**

Größe:

Gewicht:

Disziplin:

- Biathlon Eishockey Eiskunstlauf Nordische Kombination
 Ski alpin Ski Freestyle Skilanglauf Skispringen Snowboard
 Sonstige:

Vereins-Mitgliedschaft bei:

Kurzbeschreibung der bisherigen leistungssportlichen Betätigung
(Training/Wettkämpfe):

Termin: Montag, 18. Mai 2026 um 13:00 Uhr

**in der Sporthalle des Werdenfels-Gymnasiums und anschließend
am Sportplatz Gröben (Ende ca. 17:00 Uhr)**

Mitzubringen sind: Sportausrüstung für Halle und Gelände

**Die Anmeldung zum sportmotorischen Leistungstest muss spätestens
am 15. Mai 2026 im Olympiastützpunkt vorliegen.
(per Fax, E-Mail oder Post an oben genannte Adresse)**

Markus Anwander
Leiter OSP-Bayern
Regionalzentrum Ga.-Pa.



Partnerschulen
des Wintersports

Projekt Partnerschulen des Wintersports

Ärztliche Bescheinigung

über die Sporttauglichkeit zur Teilnahme an leistungssportlich-orientiertem Training und Wettkämpfen im Projekt der Partnerschule des Wintersports. Eine Kopie abzugeben zusammen mit der Anmeldung.

Name, Vorname	
Geburtsdatum	
PLZ, Ort	
Straße	
Telefon	
Sportart	
Name der Partnerschule	Erzbischöfliche St.-Irmengard-Realschule Garmisch-Partenkirchen
Klasse	

Die durchgeführte Untersuchung bestätigt die körperliche Belastbarkeit und die allgemeine Sporttauglichkeit. Eine Teilnahme an den leistungssportlich-orientierten Trainings- und Wettkampfmaßnahmen im Rahmen des Besuchs einer Partnerschule des Wintersports ist möglich; aus medizinischer Sicht bestehen keine Bedenken.

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift der Ärztin/des Arztes



Einwilligungserklärung gemäß DSGVO

Einwilligung in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Projekt „Partnerschulen des Wintersports“

Für die Teilnahme am Projekt „Partnerschulen des Wintersports“ (PZW) ist die Verarbeitung folgender personenbezogener Daten erforderlich.

Schulname (Partnerschule des Wintersports)	
Nachname	
Vorname	
Geschlecht	
Geburtsdatum	
Jahrgangsstufe	
Wintersportart	
Sportverein	
Kaderstatus (falls zutreffend)	

Diese Daten sind nur den im Projekt autorisierten Personen aus dem Bereich der Schule und des Wintersports zugänglich (Schule, Verbandsbeauftragte, Leiter des regionalen Trainingszentrums (PZW-Leiter), Trainer, Projektkoordinatoren beim Bayerischen Skiverband und im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus). Diese Daten werden in der vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus betriebenen und im IT-Dienstleistungszentrum des Freistaat Bayerns gehosteten PZW-Datenbank verarbeitet. Dabei haben nur die oben genannten, autorisierten Personen Zugriff auf die zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben notwendigen Daten. Sie sind verpflichtet, diese Daten nur für ihre jeweiligen Aufgaben im Projekt zu nutzen, und dürfen sie nicht an Dritte weitergeben.

1. Verarbeitung von Statusdaten

Ich bin/wir sind damit einverstanden, dass die oben eingetragenen Daten für Zwecke des Projekts „Partnerschulen des Wintersports“ von den o.g. zuständigen Stellen verarbeitet werden.

2. Austausch zwischen Schule und Sportverein

Die enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Sport ist wesentlicher Bestandteil des Projekts „Partnerschulen des Wintersports“. Meine/unsere Einwilligung in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten für Zwecke des Projekts „Partnerschulen des Wintersports“ umfasst deshalb insbesondere einen Austausch zu schulischen und sportlichen Terminen bzw. Leistungstendenzen sowie zur pädagogischen Situation in Schule oder Sportverein meines/unseres Kindes zwischen Schule, PZW-Leiter und Trainern/-innen für einen bestmöglichen Ausgleich zwischen den organisatorischen Anforderungen von Schule und Leistungssport.

Die Einwilligung umfasst **nicht** die Übermittlung von Dokumenten des PZW-Kids bzw. seiner Schülerakte (Leistungsnachweise, Zeugnisse, Ordnungsmaßnahmen etc.).

3. Widerrufsrecht

Mir/uns ist bekannt, dass die Anmeldung und Einwilligung freiwillig sind. Ohne die vorstehende Einwilligung ist jedoch eine Teilnahme am Projekt als PZW-Kid nicht möglich. Im Übrigen sind mit der Nicht-Einwilligung oder dem Widerruf der Einwilligung keine rechtlichen Nachteile verbunden.

Die Einwilligung ist jederzeit schriftlich bei der Schulleitung widerruflich. Der Widerruf der Einwilligung führt zum Ende der Projektzugehörigkeit. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt. Wird die Einverständniserklärung nicht widerrufen, gilt sie zeitlich unbeschränkt für die Dauer der Projektzugehörigkeit.

Hiermit willige ich bzw. willigen wir in die Verarbeitung der oben genannten personenbezogenen Daten zu oben genannten Zwecken ein. Die **Informationen zur Datenverarbeitung** in **Anlage 2** haben wir zur Kenntnis genommen.

_____ [Ort,
Datum]

und

[Bei Minderjährigen: stets Unterschrift der/des
Erziehungsberechtigten; Bei Volljährigen: allein
Unterschrift des/der Volljährigen]

[Bei Minderjährigen ab dem 14. Geburtstag: zusätzlich zur
Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten Unterschrift
des/der Minderjährigen]



Anlage 2

Erzbischöfliche
**St. Irmengard
Realschule**

Informationen zur Datenverarbeitung nach Art. 13 DSGVO im Rahmen des Projekts „Partnerschulen des Wintersports“

Die organisatorische Umsetzung der besonderen schulischen und sportlichen Förderung der PZW-Kids setzt voraus, dass Schule, Sportverein, Sportfachverband und die landesweiten Koordinatoren eine gemeinsame Informationsbasis über den Status der PZW-Kids haben. Dazu erfasst die Schule für alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler die jeweilige Wintersportart, den Sportverein und ggf. den Kaderstatus und trägt diese Daten sowie Namen, Geschlecht, Geburtsdatum, Jahrgangsstufe in eine vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus betriebene und im IT-Dienstleistungszentrum des Freistaats Bayern gehostete Datenbank ein.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Name der Schule:	Erzbischöfliche Garmisch-Partenkirchen	St.-Irmengard-Realschule
Name des Schulleiters:	Michael Schuler StD i. K.	
Kontaktdaten:	Hauptstr. 45, 82467 Garmisch-Partenkirchen rs@vwsisgap.de	

2. Name und Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Name des Datenschutzbeauftragten der Schule:	Matthias Herbrechtsmeier StR (RS) i. K.	
Kontaktdaten:	matthias.herbrechtsmeier@vwsisgap.de	

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten

Zweck der Datenverarbeitung ist die Umsetzung des Projekts „Partnerschulen des Wintersports“ (PZW); Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung Ihrer Daten ist Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. a) DSGVO. Für die Teilnahme an dem Projekt ist die Verarbeitung personenbezogener Daten der Bewerberinnen und Bewerber nötig. Darüber hinaus setzt eine optimale Abstimmung der schulischen und sportlichen Belastungen voraus, dass Schule und Sportverein auch über pädagogisch relevante Gesichtspunkte (z. B. Wettkampftermine, Schulaufgabentermine, schulische und sportliche Leistungstendenzen) im erforderlichen Umfang Informationen austauschen dürfen.

4. Empfänger von personenbezogenen Daten

- Die o.g. Daten werden an das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus (StMUK) als Betreiber der PZW-Datenbank übermittelt.

Kontaktdaten des StMUK

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Salvatorstraße 2
80327 München
Telefon: 089 2186-0
E-Mail: poststelle@stmuk.bayern.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten des StMUK

Behördliche Datenschutzbeauftragte des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus
Salvatorstraße 2
80327 München
Telefon: 089 2186-0
E-Mail: datschutzbeauftragter@stmuk.bayern.de

b) Weitere Empfänger:

Kontaktdaten des IT-Dienstleistungszentrum des Freistaats Bayern (Technischer Betrieb)

Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung
– IT-Dienstleistungszentrum des Freistaats Bayern –
St.-Martin-Straße 47
81541 München
E-Mail: poststelle@ldbv.bayern.de

Kontaktdaten des Systemadministrators

Herr BerR Martin Loder
Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Realschulen in OBB-West
E-Mail: mdbdb@mbobw.de

Kontaktdaten des BSV (Projektpartner) Bayerischer

Skiverband e.V.
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
Telefon: 089-15702325
E-Mail: info@bsv-ski.de

Kontaktdaten des regionalen Trainings-/Partnerzentrums (PZW-Leiter)

Anwander Markus, Olympiastützpunkt, 82467 Garmisch-Partenkirchen
08821 954646
markus.anwander@deutscherskiverband.de

Kontaktdaten des Trainers/der Trainerin bzw. des Sportvereins

Rieder Max, Olympiastützpunkt Trainer

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten eines PZW-Kids werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen vorgesehen oder für die jeweilige Aufgabenerfüllung im Projekt erforderlich ist. Die Löschung der persönlichen Daten eines PZW-Kids erfolgt durch den Systemadministrator im Dezember eines jeden Jahres, wenn entweder kein „Schul-OK“ (keine Schulzugehörigkeit bzw. in der Regel Eintritt in die Jahrgangsstufe 9) oder kein „SportOK“ (sportliche Kriterien nicht erfüllt) vorliegt. Die Löschung erfolgt auch, wenn die Projektzugehörigkeit z.B. durch Widerruf der Einwilligung der betroffenen Person endet.

6. Betroffenenrechte

Soweit wir von Ihnen personenbezogene Daten verarbeiten, stehen Ihnen als Betroffener nachfolgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17, 18 DSGVO).
- Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, Widerspruch einzulegen (Art. 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Falls Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben und die Verarbeitung auf dieser Einwilligung beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Diese Rechte stehen Ihnen auch gegenüber den unter 4. genannten Empfängern zu.

7. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Unabhängig davon besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, den Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München
Adresse: Wagmüllerstraße 18, 80538
München
Telefon: 089 212672-0
Telefax: 089 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Internet: <https://www.datenschutz-bayern.de>